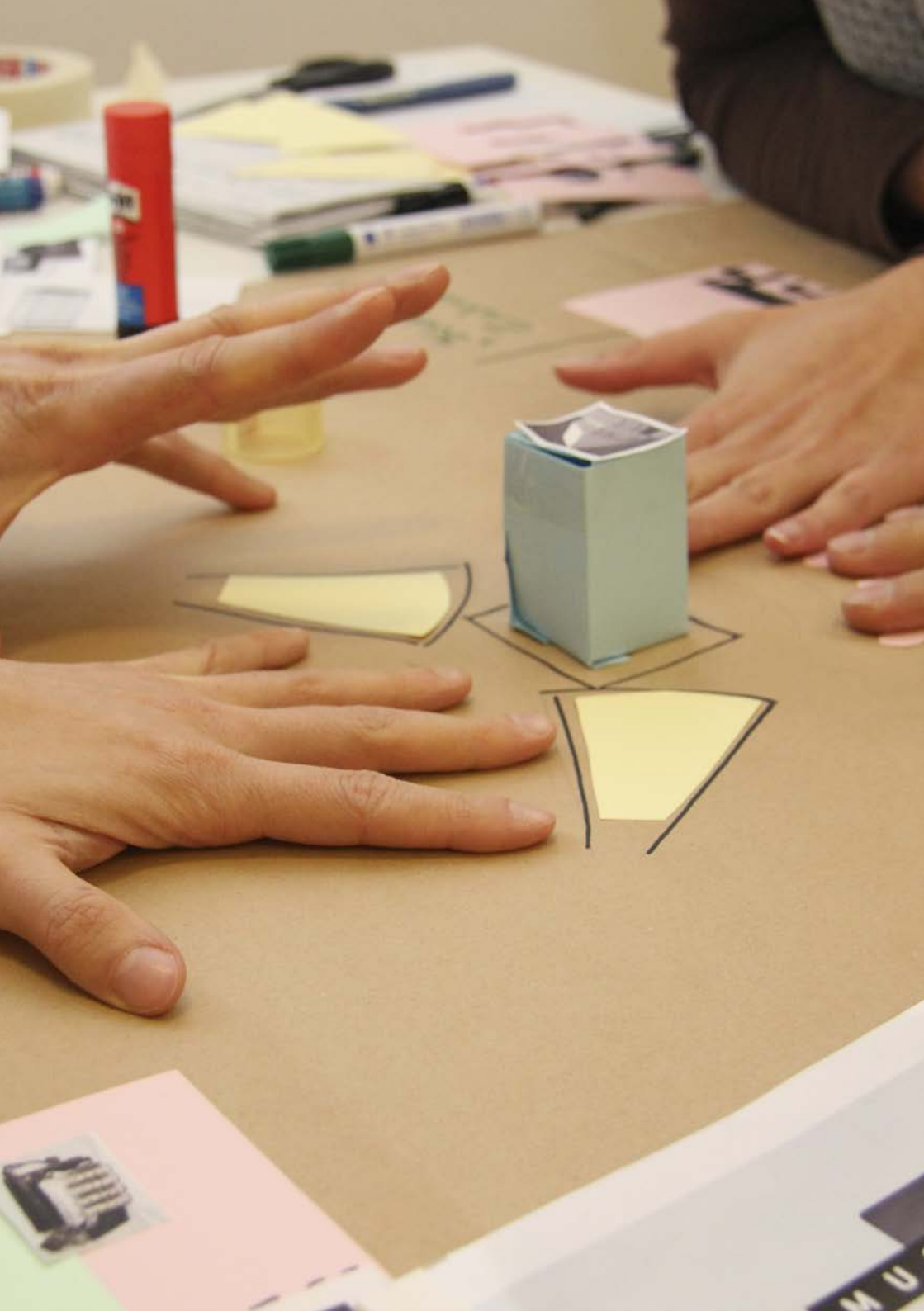


MUSEALOG 2024 II

10. Juni 2024 bis 4. Februar 2025



FACHREFERENT*IN FÜR
SAMMLUNGSMANAGEMENT UND
QUALITÄTSSTANDARDS IN MUSEEN



FACHREFERENT*IN FÜR SAMMLUNGSMANAGEMENT UND QUALITÄTSSTANDARDS IN MUSEEN

MUSEALOG 2024 II

Der nächste Kurs der Museumsakademie MUSEALOG läuft vom 10. Juni 2024 bis 4. Februar 2025 und setzt sich aus zentralen Fachseminaren und EDV-Schulungen in Oldenburg sowie Projektarbeit in den beteiligten Museen zusammen. Der Kurs findet in Vollzeit und Präsenz von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 Uhr / 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Die Weiterbildung

MUSEALOG qualifiziert arbeitssuchende Kultur- und Geisteswissenschaftler*innen für die Arbeit in Museen, kulturnahen Verbänden, Verwaltungen und Stiftungen. Unsere praxisnahe Fortbildung bereitet Sie optimal auf die aktuellen Anforderungen im Berufsalltag an Museen und Kultureinrichtungen vor. Unsere Qualifizierung zum*zur Fachreferent*in für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen richtet sich an Historiker*innen, Kulturwissenschaftler*innen, Kunsthistoriker*innen sowie Absolvent*innen vergleichbarer Studiengänge. Unsere Fortbildungsmodulare bestehen aus praktischer Projektarbeit im Museum, Fachseminaren und museumsrelevanten EDV-Schulungen. Die Lerninhalte basieren auf den Standards museologischer Arbeit des Deutschen Museumsbundes.

Vermittlungserfolge

Beleg unseres Erfolges ist eine hohe Vermittlungsquote. Sechs Monate nach Ende des Kurses liegt die Quote im langjährigen Mittel bei über 70 Prozent. Langfristig betrachtet ist der Anteil der Beschäftigungsaufnahmen noch einmal höher. So liegt die Integrationsquote nach dreieinhalb Jahren bei rund 85 Prozent. Absolvent*innen von MUSEALOG sind heute u.a. in Museen, Kultureinrichtungen, Galerien und in der kulturellen Bildung tätig.

Zertifikat

Mit Ihrer erfolgreichen Teilnahme an MUSEALOG erwerben Sie das Zertifikat »Fachreferent*in für Sammlungsmanagement und Qualitätsstandards in Museen«. Die Urkunde umfasst die präzise Auflistung der behandelten Themenbereiche und der Dozent*innen.

Kursbuch MUSEALOG

Zum Abschluss des Kurses erstellen wir ein Kursbuch, in dem Sie Ihre Projektarbeit darlegen können. Darin werden zudem die Inhalte der Seminare, die beteiligten Museen sowie die Dozent*innen ausführlich dargestellt. Auf unserer Homepage können Sie die MUSEALOG-Kursbücher durchblättern oder als PDF herunterladen.

Fachseminare & EDV-Schulungen

Unsere Fachseminare führen Sie in das moderne Museumsmanagement ein. Im Zentrum der Seminare stehen digitale und analoge Strategien zum Sammeln und Entsammeln, Bewahren, Forschen und Dokumentieren sowie Ausstellen und Vermitteln in Museen. Während Ihrer Teilnahme an MUSEALOG stellen wir Ihnen einen Laptop kostenfrei zur Verfügung. In den EDV-Schulungen unterrichten wir Programme aus dem Microsoft Office-Paket (Word | Excel | PowerPoint), der Adobe Creative Suite (Photoshop | InDesign) und führen Sie an die digitale Inventarisierung, die Videoproduktion und das digitale 3D-Zeichnen heran. Insgesamt umfassen unsere Fachseminare und EDV-Schulungen 48 Unterrichtstage und finden als Präsenzunterricht in Oldenburg statt.

Das Programm

MUSEALOG 2024 II startet am 10. Juni 2024 mit dem ersten Seminar und endet am 4. Februar 2025. Über die gesamte Kursdauer führen Sie von Montag bis Freitag ein Projekt an einem der Partnermuseen durch und nehmen an folgenden Seminaren und Schulungen in Präsenz in Oldenburg teil.

10.06.24 bis 13.06.24

Begrüßung und Kursstart
Präventive Konservierung
Objektdokumentation
Museumsvokabular

17.06.24 bis 19.06.24

MS Word
MS Note

12.08.24 bis 16.08.24

Objektfotografie
Adobe Photoshop

21.08.24 bis 22.08.24

Urheberrecht im Museum
Digitale Strategien für Museen

28.08.24 bis 29.08.24

Museumsdatenbanken
Sammlungskonzept
Museumsleitbild |
Museumskonzept
Museums gütesiegel

02.09.24 bis 04.09.24

MS Excel
MS PowerPoint

11.09.24 bis 12.09.24

Provenienzforschung

18.09.24 bis 19.09.24

Evaluierung
Ausstellungsevaluierung |
Besucherkforschung

23.09.24 bis 24.09.24

Videoproduktion
Videopostproduktion

28.10.24 bis 29.10.24

SketchUp

11.11.24 bis 15.11.24

Museumsdatenbanken
Ausstellungstypologien |
Barrierefreiheit |
Ausstellungsanalyse
Ausstellungsmanagement und
Ausstellungskonzept
YouTube für Museen

20.11.24 bis 22.11.24

Projektanträge |
Drittmittelakquise
Audioguides für Museen

26.11.24 bis 28.11.24

Partizipation im Museum
Storytelling für die
Ausstellungspraxis
Ausstellungsführung |
Rahmenprogramm

10.12.24 bis 11.12.24

Finanzmanagement
Personalmanagement

16.12.24 bis 17.12.24

Adobe InDesign

13.01.25 bis 14.01.25

Adobe InDesign

20.01.25 bis 21.01.25

Abschlusspräsentation
Evaluierung

27.01.25 bis 28.01.25

Vorstellungsgesprächstraining

Projekte

Innerhalb Ihrer achtmonatigen Projektarbeit an einem der beteiligten Museen lernen Sie das breite Aufgabenspektrum moderner und professioneller Museumsarbeit kennen. Ihre Tätigkeitsfelder reichen von der Konzeption von Projekten bis zu deren praktischer Umsetzung. Die Inhalte der Projektarbeit umfassen das Sammlungsmanagement, die Objektdokumentation, die Magazinierung, die Sachkulturforschung, die Ausstellungstätigkeit oder die Vermittlungsarbeit. Insgesamt beinhaltet die Projektarbeit 101 Tage an einem der Museen vor Ort. Die an MUSEALOG 2024 II beteiligten Museen mit ihren Projektskizzen finden Sie unter www.musealog.de/projekte.

Die Museen

Seit vielen Jahren arbeitet MUSEALOG erfolgreich mit folgenden Museen zusammen. Während Ihrer Teilnahme an MUSEALOG sind Sie an einem dieser Museen tätig.



August-Gottschalk-Haus
Esens



Deutsches Sielhafenmuseum
Carolinensiel



Emsland Moormuseum
Geeste



Emslandmuseum Schloss
Clemenswerth



Landesmuseum Kunst & Kultur
Oldenburg



Museumsdorf Cloppenburg
Niedersächsisches
Freilichtmuseum



Nordwestdeutsches
Museum für IndustrieKultur
Delmenhorst



Landesmuseum Natur und
Mensch Oldenburg



Museum Nordenham



Stadtmuseum Meppen



Ostfriesisches Landesmuseum
Emden



Schlossmuseum Jever



Stadtmuseum Oldenburg

Ihre Bewerbung

MUSEALOG 2024 II findet vom 10. Juni 2024 bis 4. Februar 2025 statt. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an info@musealog.de. Bewerben können sich arbeitssuchende Kultur- und Geisteswissenschaftler*innen sowie arbeitssuchende Akademiker*innen mit der Berufsperspektive Museums- und Kulturarbeit. Bewerbungen können jederzeit bei uns eingereicht werden. Der Bildungsgutschein, die Bewerbungsmappe und die Liste mit Ihren Standortwünschen müssen bis zum 22. Mai 2024 bei uns vorliegen. Gerne nehmen wir Ihre Unterlagen frühzeitig entgegen, um Sie bei Rückfragen fachlich beraten zu können. Weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an info@musealog.de mit der Angabe Ihrer Postadresse.

Arbeitsagentur & Jobcenter

Die Teilnahme an MUSEALOG wird von den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern aus dem gesamten Bundesgebiet nach individueller Prüfung mit einem Bildungsgutschein gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist u. a., dass Sie bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter an Ihrem Wohnsitz arbeitssuchend gemeldet sind. Auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld können Sie einen Bildungsgutschein erhalten. Ansprechpartner ist in diesem Fall die Agentur für Arbeit. Erhalten Sie von Ihrer Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld oder von Ihrem Jobcenter Bürgergeld werden Ihre Leistungen während Ihrer Teilnahme an MUSEALOG weitergezahlt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten.

Bildungsgutschein

Mit dem Bildungsgutschein erhalten Sie eine vollständige Übernahme der Teilnahmegebühren und der Pendelfahrten vor Ort. Teilnehmer*innen, die Ihren Wohnsitz nicht in der Nähe unserer Museen haben, werden zusätzlich die Kosten für auswärtige Unterbringung, Verpflegungsmehraufwand sowie monatliche Familienheimfahrten erstattet. Insgesamt können Kosten von bis zu 1176 EUR monatlich zusätzlich zu den Teilnahmegebühren übernommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt 6 der Bundesagentur für Arbeit.

Platz- und Standortvergabe

Während der Weiterbildung bearbeiten Sie ein Projekt an einem der beteiligten Museen. Die Beschreibungen der für MUSEALOG 2024 II geplanten Projekte finden Sie ab März 2024 unter www.musealog.de/projekte. Bitte teilen Sie uns drei verschiedene Standorte mit, an denen Sie im Rahmen von MUSEALOG tätig sein möchten, und begründen Sie dies kurz. Bei Standorten, an denen mehrere Museen zur Auswahl stehen, entscheiden Sie sich bitte für ein Museum. Bei der Vergabe der begrenzten Teilnehmer*innenplätze werden Ihre Standortwünsche berücksichtigt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Fristende auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen, Bildungsgutscheine und Standortwünsche. Bei Aufnahme in den Kurs werden Sie wenige Tage nach Fristende über Ihren Museumsstandort informiert und erhalten von uns nach Möglichkeit eine museumsbezogene Liste mit Adressen von Vermieter*innen.





MUSEALOG | Die Museumsakademie

Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der
historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.
Dirk Heisig · Große Straße 93 · 26721 Emden
Tel.: 04921 99 72 06 · E-Mail: info@musealog.de
www.musealog.de · www.facebook.com/musealog
www.instagram.com/musealog_die_museumsakademie



MUSEALOG ist Mitglied im Deutschen Museumsbund.

MUSEALOG ist für die Förderung der beruflichen Weiterbildung zugelassen.

MUSEALOG ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

MUSEALOG ist Kooperationspartner des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen.

MUSEALOG ist als »Brückenkurs« und »berufspraktische Phase« für den Master-Studiengang
»Museumsmanagement und Museumskommunikation« der Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin (HTW) anerkannt.

Gefördert von



**Bundesagentur
für Arbeit**

jobcenter

Zertifiziert von



Bildnachweis: August-Gottschalk-Haus: Detlef Kiesé | Deutsches Sielhafenmuseum: hgb, Hannover | Emsland Moormuseum: Schöning Foto-
design | Emslandmuseum Schloss Clemenswerth: Oliver Fok | Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg: Sven Adelaide | Landesmuseum Natur
und Mensch: Kay Michalak, Fototage | Museum Nordenham: Dr. Timothy Saunders | Museumsdorf Cloppenburg: Michael Stephan | Nordwest-
deutsches Museum für Industriekultur: Nordwestdeutsches Museum für Industriekultur | Ostfriesisches Landesmuseum Emden: Roland Halbe |
Schlossmuseum Jever: Basel Mansour | Stadtmuseum Meppen: Stefan Schröder, public joy | Stadtmuseum Oldenburg: JES Architekten und
Gruppe GME Architekten BDA | S. 8: Vera Kudlinski | alle anderen Fotos: MUSEALOG